

---

## Presseinformation

Bergisch Gladbach, 12. Juni 2008

**Pressesprecher  
Joachim Odenbach**

Tel.: 02204 44-111  
Fax.: 02204 44-455  
oder: 02204 44-355  
E-Mail: joachim.odenbach@bv.ikk.de

### **IKK e. V. wählt seine Geschäftsführung**

Mit einer Doppelspitze wird der Interessenvertretungsverein der Innungskrankenkassen seine Arbeit aufnehmen. Auf der Mitgliederversammlung am 11. Juni 2008 in Berlin wählten die acht Innungskrankenkassen Rolf Stuppardt zum Geschäftsführer und Jürgen Hohnl zu seinem Stellvertreter. Damit ist die wesentliche Voraussetzung geschaffen, dass der Verein umgehend seine Arbeit aufnehmen kann.

"Wir freuen uns, mit dieser Personalentscheidung ein Zeichen für Kontinuität und Aufbruch zugleich setzen zu können. Die Aufgaben des Vereins werden andere sein, als die des bisherigen Bundesverbandes. Fokussiert und gemeinsam an den Belangen der Mitglieder ausgerichtet, werden wir die Stimme und die Interessen der Versicherten und Arbeitgeberkunden unserer Innungskrankenkassen in die politische Diskussion bringen", erklärte der Vorstandsvorsitzende des Vereins, Hans-Jürgen Müller.

"Wir wollen mit dem Verein eine Plattform schaffen, um unseren Mitgliedern in der sich zentralisierenden Kassenlandschaft Gehör zu verschaffen", betonte Stuppardt nach seiner Wahl. Für die Geschäftsführung, so Stuppardt und Hohnl einstimmig, sei es von großer Bedeutung "eine enge Verzahnung zwischen den Ressourcen des Vereins und den Ressourcen der beteiligten Innungskrankenkassen und auch anderer Partner Synergien in der zielgerichteten Arbeit zu erzeugen. Nur so können wir im Spannungsfeld der oligopolartigen Verbände die Interessen der aufstrebenden und erfolgreichsten Kassenart der letzten Jahre vertreten."

Rolf Stuppardt leitet den Innungskrankenkassen Bundesverband seit nunmehr 16 Jahren. Der heute 59-jährige Betriebswirt und Sozialwissenschaftler war zuvor 15 Jahre in verschiedenen Funktionen beim BKK Bundesverband tätig. Er ist Mitglied im Gemeinsamen Bundesausschuss, der Arbeitsgemeinschaft der Medizinischen Dienste der Krankenkassen, Essen und stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender der Deutschen Verbindungsstelle Kran-

kenversicherung Ausland (DVKA). Seine Tätigkeit rundet sich durch internationale Aktivitäten ab. So ist er Mitglied im Vorstand der Association Internationale Mutualité (AIM) und dort Präsident der Arbeitsgruppe Arzneimittelpolitik in Europa und Gründungsmitglied der Deutsch-Schweizerischen Gesellschaft für Gesundheitspolitik.

Sein Stellvertreter, Jürgen Hohl, ist seit nunmehr 15 Jahren dem IKK-System verbunden. Der 45-jährige Germanist begann seine Laufbahn in der Abteilung Marketing, die er in den vergangenen vier Jahren leitete. Zuvor war er sieben Jahre Leiter des Stabes Verwaltungsrat und über weitere vier Jahre für Prozesssteuerung sowohl innerhalb des Verbandes als auch in der Zusammenarbeit mit dem IKK-System zuständig.

- Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter [www.ikk.de](http://www.ikk.de) -